

Local Beach, Global Garbage

Das wichtigste Ereignis für den Verein in diesem Jahr war die Teilnahme an der United Nations Conference on Sustainable Development - Rio+20. Fabiano Barretto wurde eingeladen, bei dem Summit Side Event Marine Litter - Preventing our oceans from becoming dumps am 18. Juni 2012 als Podiumsgast teilzunehmen.



Ein Bericht von Fabiano Barretto

Die Veranstaltung war gleichzeitig der Start für die von der UNEP initiierten *Global Partnership on Marine Litter*. Fabiano Barretto sprach über seine Sicht dessen, was für einen Erfolg dieser *Global Partnership* notwendig sei: er halte es für wichtig, das Thema Meerestmüll auch in den Ländern auf die Agenda zu bringen, in denen dies noch nicht der Fall sei und insbesondere kleine Entwicklungsländer, die bis jetzt noch nicht vertreten sind, mit in die Runde aufzunehmen.

Auf die Teilnahme an Rio+20 folgte auf Anfrage von LBGG eine Einladung beim brasilianischen Umweltministerium (MMA – Ministério do Meio Ambiente). Gegenstand der Veranstaltung war die Verankerung des Themas Meerestmüll in der öffentlichen Politik Brasiliens. Es wurde vereinbart, eine Erhebung des gesamten Meerestmülls

an der brasilianischen Küste zu machen. Darauf soll eine Analyse des Status Quo folgen.

Auf Veranlassung von Global Garbage wurde außerdem die Gründung eines brasilianischen Netzwerkes zur Überwachung des Meerestmülls vereinbart, mit dessen Hilfe die Umsetzung des brasilianischen Programmes zur Überwachung des Meerestmülls erfolgen soll. Dies wird in Zusammenarbeit mit der Regierung, Universitäten und NGOs geschehen.

Im Dezember wurden auf Initiative von Global Garbage die ABLM – *Associação Brasileira do Lixo Marinho* in Rio de Janeiro sowie *Global Garbage Brasil – Associação Praia Local Lixo Global* in São Paulo gegründet. Ziel der ABLM im ersten Jahr ist die Förderung der Gründung von Meerestmüllzentren in den Städten an der brasilianischen Küste. Global Garbage Brasil hat die

folgenden Ziele: Umsetzung des Programmes zur Überwachung des globalen Meeressmülls, insbesondere des Mülls von Schiffen; gemeinsames Programm zur Überwachung des Meeressmülls innerhalb der Gemeinschaft der Länder der portugiesischen Sprache; Schaffung eines brasilianischen Netzwerkes zur Säuberung von Flüssen und Stränden; Ausweitung des in Bahia erfolgreichen Programmes „Herren des Strandes“ auf ganz Brasilien.

Ebenfalls im Dezember hatte LBGG eine Sitzung mit der ANTAQ, der nationalen Agentur für Wassertransporte. Hier wurde die Norm zur Entsorgung des Mülls von Schiffen (Resolution Nr. 2.190 der ANTAQ vom 28. Juli 2011) diskutiert mit dem Ziel der Umsetzung dieser Norm in der Praxis. Daraufhin wurde LBGG eingeladen, bei einem Seminar zum Thema Umweltmanagement in Häfen im März 2013, dem zweiten von der ANTAQ organisierten Seminar, einen Vortrag zu halten.

Das von LBGG gegründete Kulturzentrum in Diogo ist weiterhin aktiv. LBGG unterstützt es bei der Einwerbung von Mitteln, um seine Existenz in der Zukunft zu sichern.

LBGG ist weiterhin sehr aktiv in der internationalen Verbreitung von Informationen zum Thema Meeressmüll. Dafür werden das Portal für Meeressmüll sowie die sozialen Netzwerke Twitter (Twitter Global Garbage 1.660 Followers/ Twitter Meeressmüll 1.070 Followers) und Facebook („Gefällt mir“: 2.129) genutzt. Außerdem nutzt LBGG Mailings, um Informationen zu verbreiten. Diese umfassen insgesamt ca. 600 Teilnehmer, die Zahl wächst jeden Monat, durchschnittlich kommt eine Anfrage pro Woche mit der Bitte, in das Mailing aufgenommen zu werden. Mitglieder der Mailings sind Vertreter vieler internationaler Institutionen und Organisationen.

Bei dem Portal von Local Beach, Global Garbage liegt die Gesamtbesucherzahl bei 472.451, der monatliche Durchschnitt beträgt 39.371 die Anzahl der Downloads ist 17.937.

Im letzten Jahr wurde außerdem *TV Lixo Marinho* geschaffen, ein Online-Kanal auf YouTube zum

Thema Meeressmüll. Er startete mit vier Pilotsendungen mit jeweils einem Wissenschaftler des Ozeanographischen Institutes der Universität São Paulo. Im Dezember war *TV Lixo Marinho* in Brasília und interviewte sechs Vertreter des brasilianischen Umweltministeriums zu den Themen Festmüll, bewusster Konsum und Küstenmanagement.

LBGG hat mit der fotografischen Registrierung des schwimmenden Mülls auf der Elbe begonnen, der in 2013 fortgesetzt werden soll. Für 2013 ist außerdem eine Fotoausstellung entlang des Elbufers in Hamburg-Wittenbergen geplant. Am 29.12.2012 wurde bei der Sendung DAS! vom NDR ein Beitrag über Fabiano Barretto gezeigt, wie er auf der Elbe paddelt und den Müll fotografiert.

Im November wurde Fabiano Barretto von der brasilianischen Zeitschrift *Trip* ausgezeichnet. Die November-Ausgabe der Zeitschrift war eine Sonderedition mit elf verschiedenen Titelseiten, die elf sogenannten „Transformadores“ gewidmet waren. Der Titel lautete: *Trip* entdeckt elf Brasilianer unter 40, die unser Land und die Welt verändern. Eine Titelseite zeigt Fabiano Barretto. Der Titel lautete: Die weltweit tätige NGO, die Strände sauber hält und die lokale Bevölkerung unterstützt.

Förderzeitraum:
seit August 2003

Fördersumme 2012:
30.000 EUR

Projektpartner:
Local Beach, Global Garbage
Verein zur Bekämpfung der
Meeresverschmutzung e. V
Fabiano Prado und Eva Barretto
Süllbergsterrasse 56
22587 Hamburg
www.globalgarbage.org